

Der Sächsische Erzähler

Tageblatt für Bischofswerda

Einziges Tagesblatt im Amtsgerichtsbezirk



Neukirch und Umgegend

Bischofswerda und den angrenzenden Gebieten

Verlagsort: Bischofswerda, Postfach 101, im Verlag des Sächsischen Erzählers. Preis: 1,20 M. pro Quartal. Bestellungen: Buchhandlung „Der Sächsische Erzähler“ in Bischofswerda.

Das Blatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Landrates zu Neukirch und Umgegend, der Bürgermeisterei zu Bischofswerda und Neukirch (Kreis) und anderer Behörden.

Donnerstag, den 17. Oktober 1940 95. Jahrgang

Von Stunde zu Stunde wachsendes Chaos in London

Die heftigen Kriegsverbrechen ernten nun die Früchte ihrer Wahnsinnspolitik

Die heftige Luftkriege hat, wie bei Obermanns des Bomben, mittelst, als Antwort auf die fortgesetzten heftigen Bombardements der RAF, ihre Vergeltungsangriffe wesentlich verstärkt. Die Zielvorgaben dieser heftigen Luftkriege sind so offensichtlich, daß selbst die Jägerabwehr der amtlichen Kommando-Einheiten dieser Luftkriege keine Brüche zeigen können.

„Wahre Schauer von Bomben“
So lautet, nach einem Bericht aus Stockholm, das amtliche schwedische Nachrichtenbüro, die Bombardierung der Nacht zum Mittwoch, 16. Oktober, in London. Die Bombardierung wurde durch die Luftkriege erleidet habe. Nicht aufeinanderfolgende Bombardierungen sind in der Nacht vorher von Ost und Nordost eingestiegen. Sie kreuzten in westlicher Richtung über London und wandten sich dann nach Süden und Südwesten. Wahre Schauer von Bomben hagelten auf die Hauptstadt nieder. Die Bomben wurden von unzähligen Flugzeugmotoren getrieben, die über der Stadt in großer Zahl zu sehen waren.

Auch der Londoner Nachrichtenbericht gibt an, daß der in der vergangenen Nacht erfolgte große deutsche Luftangriff auf England derartig heftig gewesen sei, wie man ihn insbesondere in London seit Anfang September nicht mehr erlebt habe. Sehr viele Bomben seien über London und seinen Vororten abgeworfen worden, der entstandene Schaden sei allerdings, wie zum Vergleich herangezogen wird, nicht so groß, wie der bei dem Luftangriff Anfang September.

Spannungen im Pazifik

Der amerikanische Generalkonsul in Schanghai hat seine Landleute in einem Rundschreiben aufgefordert, die chinesischen Küstenhäfen sobald wie möglich zu verlassen und sich Richtung Heimat einzuschiffen. Das Wetterleuchten an den Ufern des Stillen Ozeans droht sich in ein Gewitter zu verwandeln, dabei ist es ein tieferer Trop, wenn man sich mit dem Hintertopf begnügen will, daß die Wölfe bisher nicht gewarnt haben. Der Dreierpakt Berlin-Rom-Tokio ist im Bewußtsein einer weltpolitisch günstigen Lage zerfallen. Die Beziehungen zwischen den drei Mächten sind so gespannt, daß eine überlebte Weltordnung zusammenbricht und daß ein erneuertes Europa und ein erneuertes Asien auf den Ruinen aufgebaut werden muß. England ist aus seinen Positionen an der chinesischen Küste zurückgedrängt, es hat sein Gebiet verloren. Frankreich hat in einem freundschaftlichen Übereinkommen Japan seine Häfen in Indochina zur Verfügung gestellt (Hanoi), es bleibt als Widerpart Japans bei der Neuordnung Ostasiens allein Nordamerika, dessen Beziehungen zum Kaiserreich des Tenno sich verfestigt haben.

Verstärkte deutsche Vergeltungsaktion lennt keine Pausen

Stockholm, 17. Oktober. Nach Angaben des schwedischen Nachrichtenbüros, die deutschen Luftkriege auf London sind derartig heftig, wie man sie seit Anfang September nicht mehr erlebt hat. Die Bombardierungen sind so heftig, daß die Jägerabwehr der amtlichen Kommando-Einheiten dieser Luftkriege keine Brüche zeigen können. Die Bombardierungen sind so heftig, daß die Jägerabwehr der amtlichen Kommando-Einheiten dieser Luftkriege keine Brüche zeigen können.

„Wahre Schauer von Bomben“

So lautet, nach einem Bericht aus Stockholm, das amtliche schwedische Nachrichtenbüro, die Bombardierung der Nacht zum Mittwoch, 16. Oktober, in London. Die Bombardierung wurde durch die Luftkriege erleidet habe. Nicht aufeinanderfolgende Bombardierungen sind in der Nacht vorher von Ost und Nordost eingestiegen. Sie kreuzten in westlicher Richtung über London und wandten sich dann nach Süden und Südwesten. Wahre Schauer von Bomben hagelten auf die Hauptstadt nieder. Die Bomben wurden von unzähligen Flugzeugmotoren getrieben, die über der Stadt in großer Zahl zu sehen waren.

Bei allen strategischen und politischen Betrachtungen über die möglichen Entwicklungen im Pazifik müssen die ungeheuren Entfernungen in Rechnung gestellt werden

So beträgt z. B. die Entfernung von San Francisco nach Yokohama 1200 Kilometer, das ist eine Strecke, auf der sich eine Flotte totlaufen kann. Auch der Radius von Flugzeugen ist nicht unbegrenzt. Wenn die Vereinigten Staaten auch über zahlreiche Stützpunkte im Pazifik verfügen, so müssen doch endlose Wasserstraßen überwunden werden, ehe eine direkte Verbindung mit dem Gegner hergestellt ist. Die Dinge treiben einer Krise entgegen, aber diese Krisen sind gelöst worden, ohne daß sie zu einem offenen Konflikt geführt haben.

„Beträchtliche Verbrünnungen“

Es ist der augenblicklich noch geschäftigen deutschen Luftkriege, die die heftigen Luftkriege auf London sind derartig heftig, wie man sie seit Anfang September nicht mehr erlebt hat. Die Bombardierungen sind so heftig, daß die Jägerabwehr der amtlichen Kommando-Einheiten dieser Luftkriege keine Brüche zeigen können.

„Ein in der Nacht zum Mittwoch einig dahingehender Luftangriff“

Alle vorhergehenden Luftkriege der deutschen Luftkriege sind derartig heftig, wie man sie seit Anfang September nicht mehr erlebt hat. Die Bombardierungen sind so heftig, daß die Jägerabwehr der amtlichen Kommando-Einheiten dieser Luftkriege keine Brüche zeigen können.

„Eine wahre Bartholomäusnacht“

Die spanische Zeitung „Arlingham“ berichtet aus London, daß die Bombardierung der Nacht zum Mittwoch, 16. Oktober, in London. Die Bombardierung wurde durch die Luftkriege erleidet habe. Nicht aufeinanderfolgende Bombardierungen sind in der Nacht vorher von Ost und Nordost eingestiegen. Sie kreuzten in westlicher Richtung über London und wandten sich dann nach Süden und Südwesten. Wahre Schauer von Bomben hagelten auf die Hauptstadt nieder. Die Bomben wurden von unzähligen Flugzeugmotoren getrieben, die über der Stadt in großer Zahl zu sehen waren.

„Ein in der Nacht zum Mittwoch einig dahingehender Luftangriff“

Alle vorhergehenden Luftkriege der deutschen Luftkriege sind derartig heftig, wie man sie seit Anfang September nicht mehr erlebt hat. Die Bombardierungen sind so heftig, daß die Jägerabwehr der amtlichen Kommando-Einheiten dieser Luftkriege keine Brüche zeigen können.

„Eine Milliarde Pfund neue Steuern in England“

Sechs Jahre im Unterhaus — Von 615 Abgeordneten nur 50 zur Sitzung erschienen
Stockholm, 16. Oktober. Von den 615 Unterhausabgeordneten waren nur 50 zur Sitzung erschienen. Die Sitzung wurde von dem Sprecher eröffnet. Er erklärte, daß das Haus so einmütig sei, daß das Resultat im voraus feststünde hätte, so dürfte man eher das Gegenteil annehmen.

„Ueber die trostlose Finanzlage des „reichen“ England“

hat bereits Anfang August Schatzkanzler Ringier nach den Schätzungen, indem er zugab, daß das Defizit des Staatshaushalts, den man abends in London als „Entbehrungsbudget“ bezeichnet hat, damals schon 2,2 Milliarden betragen habe. Vordegen gibt weiter bekannt, es sei unwahrscheinlich, daß die heute bewilligte Summe von einer Milliarde Pfund für den Rest des Finanzjahres ausreicht. Man werde vielmehr das Parlament um einen neuen Kredit ersuchen müssen. „Aber“, so fügt die englische Nachrichtenagentur hinzu, „schon der heute bewilligte Kredit sei die einzige Möglichkeit, eine Inflation zu vermeiden.“

„Eine Milliarde Pfund neue Steuern in England“

Sechs Jahre im Unterhaus — Von 615 Abgeordneten nur 50 zur Sitzung erschienen
Stockholm, 16. Oktober. Von den 615 Unterhausabgeordneten waren nur 50 zur Sitzung erschienen. Die Sitzung wurde von dem Sprecher eröffnet. Er erklärte, daß das Haus so einmütig sei, daß das Resultat im voraus feststünde hätte, so dürfte man eher das Gegenteil annehmen.

„Ueber die trostlose Finanzlage des „reichen“ England“

hat bereits Anfang August Schatzkanzler Ringier nach den Schätzungen, indem er zugab, daß das Defizit des Staatshaushalts, den man abends in London als „Entbehrungsbudget“ bezeichnet hat, damals schon 2,2 Milliarden betragen habe. Vordegen gibt weiter bekannt, es sei unwahrscheinlich, daß die heute bewilligte Summe von einer Milliarde Pfund für den Rest des Finanzjahres ausreicht. Man werde vielmehr das Parlament um einen neuen Kredit ersuchen müssen. „Aber“, so fügt die englische Nachrichtenagentur hinzu, „schon der heute bewilligte Kredit sei die einzige Möglichkeit, eine Inflation zu vermeiden.“

„Ueber die trostlose Finanzlage des „reichen“ England“

hat bereits Anfang August Schatzkanzler Ringier nach den Schätzungen, indem er zugab, daß das Defizit des Staatshaushalts, den man abends in London als „Entbehrungsbudget“ bezeichnet hat, damals schon 2,2 Milliarden betragen habe. Vordegen gibt weiter bekannt, es sei unwahrscheinlich, daß die heute bewilligte Summe von einer Milliarde Pfund für den Rest des Finanzjahres ausreicht. Man werde vielmehr das Parlament um einen neuen Kredit ersuchen müssen. „Aber“, so fügt die englische Nachrichtenagentur hinzu, „schon der heute bewilligte Kredit sei die einzige Möglichkeit, eine Inflation zu vermeiden.“

Neuer aus aller Welt

Ein nicht alltägliches Bild sah man in einer Besichtigung beim Amtsgericht in Berlin an der ...

Der amerikanische ... Spieler Tom ... in der Nacht zum Sonntag in der ...

Die Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen unter den Klautieren in: ...

Wasserhauptabsperrorgane in Gebäuden ... Wir fordern hiermit alle Grundstücksbesitzer auf, ihre Wasserhauptabsperrorgane ...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront ... Feierstunde der Frauenabteilung der Deutschen Arbeitsfront, Kreisverwaltung Danzig ...

Autoschlosser ... Speisefartoffeln und einem Posten Zutterkartoffeln ...

Am Samstag, dem 12. Oktober 1940, ist unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater Johann Klein im Alter von 76 Jahren sanft entschlafen ...

wird den ... wird den ... wird den ...

Wasser und Marie der ... Wassertoren, Betriebsleiter und Betriebskommissar ...

Wasser und Marie der ... Wassertoren, Betriebsleiter und Betriebskommissar ...

Wasser und Marie der ... Wassertoren, Betriebsleiter und Betriebskommissar ...

Alteinschuld. ... wünscht die ...

Zugochse ... Schöne Ferkel ...

Die stark ... Wirkung die ...

Die Verlobung meiner Tochter ... Meine Verlobung mit ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Der ... der ... der ...

Albrecht Schoenhals: Anneliese Uhlig, Gustav Diesel, Camilla Horn ...

Die Deutsche Wochenschau ... Freitag bis Montag ...

KAMMER-LICHTSPIELE ... Ebersbacher Winterweizen ...

Blut Kraft ... Starke Nerven, frisches Aussehen, gesunden Appetit ...

Meister des Sprengstoffes Die Arbeit unserer Sturmtrioniere

Von Oberleutnant a. D. Werner

Die Nacht ist dunkel. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon.

Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon.

Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon.

Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon. Der Bionierleutnant schließt sich an das Plünderbataillon.

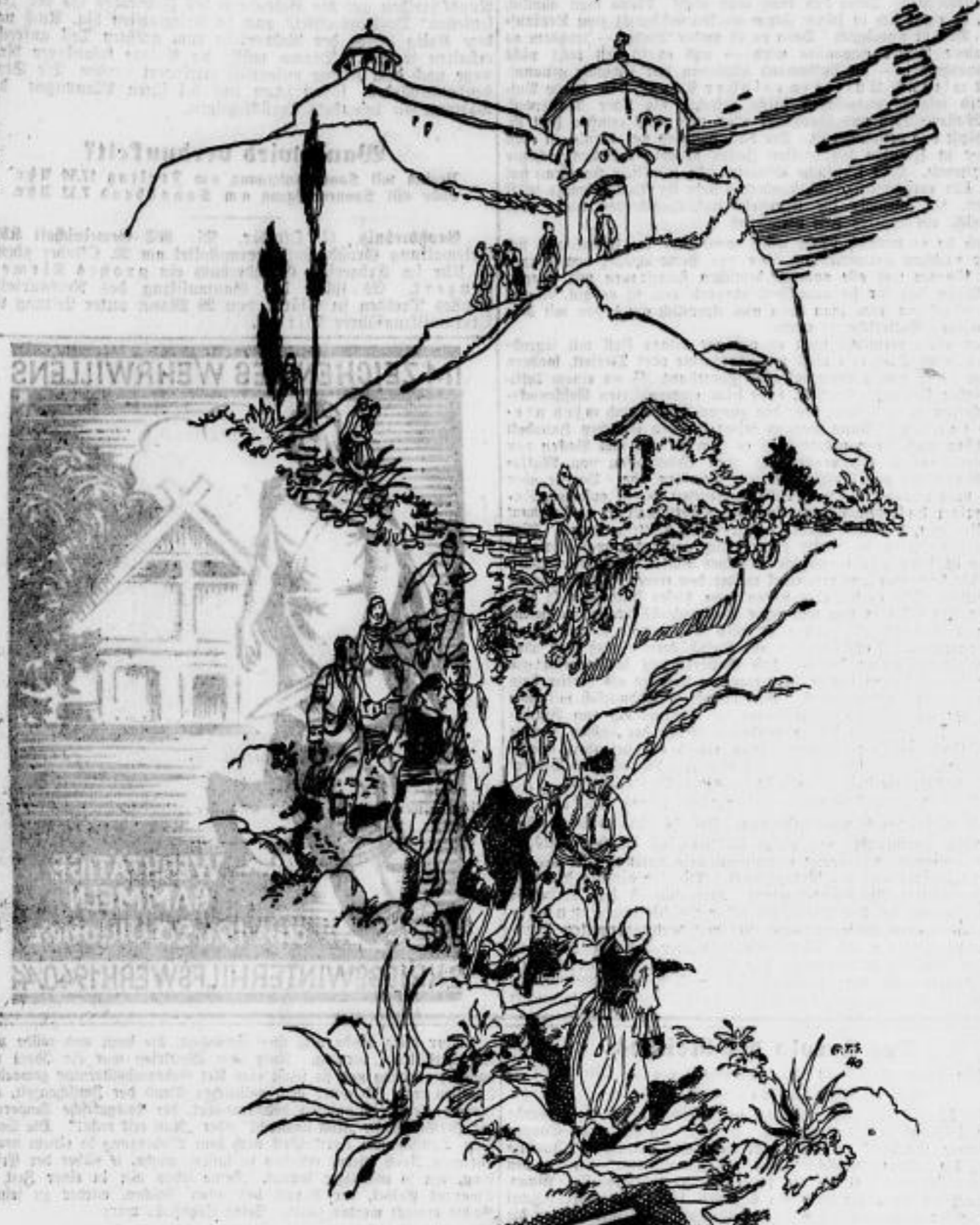
Neues aus aller Welt

— **Weg, die längste deutsche Großstadt.** Infolge einer...
— **Kind vom Pferd erschlagen.** Ein folgenschweres Un-

— **Der Dieb unter dem Obelisk.** Die Koblenzer Straf-

— **Der Dieb unter dem Obelisk.** Die Koblenzer Straf-

Macedonische Skizzen



Doppelt fermentiert
48

ingegend

in Mittel... werden...

land

Ob... 14. Oktober... Opfer...

Der Feuer... Heit...

Jugend

ist be... Arbeit...

zeigt das... Reder...

Winter... Gebiete...

nach an... er 14...

und er... den...

geleitet... den...

In einer Arbeitsgemeinschaft der Kreisjugendreferentinnen der DKB...

In einer Arbeitsgemeinschaft der Kreisjugendreferentinnen der DKB...

In der Arbeitsgemeinschaft des Mittelschulrates der Kreisjugendreferentinnen...

tragweisen werden nach den Richtlinien der Reichspropagandaabteilung eingeleitet.

Erinnert werden muss hier auch an den Einsatz unserer Männer zu den Strafenaktionen...

Zur Metallspende haben unsere Kameraden mit Begeisterung zum Besten gegeben...

Schließlich sind auch an alle Gliederungen eine große Anzahl örtliche Sonderaufgaben...

Der NS.-Reichskriegerbund im Kriege

Die Männer des NS.-Reichskriegerbundes, des größten Soldatenbundes...

Nicht unermüdet können in diesem Zusammenhang die namhaften Kameraden...

Das gesamte Kameradensleben steht im Dienst der stimmungsmäßigen Aufklärung...

Wie plant das Kriegs-WB.W.?

Monatelange Vorbereitungen für jeden Sammeltag — Generalstabsarbeit für den Dyfereffekt — Vom Abgleichentwurf bis zur Großbetreuung

Jede WB.W.-Sammlung erfordert im Frieden wie im Kriege eine monatelange Vorbereitung...

bedeutung zu. Nicht so sehr hinsichtlich der Verteilung der WB.W.-Unterstützungen...

Wie führt die WB.W. diese gewaltige Vorbereitungsarbeit durch? Wie und wann beginnt das WB.W. mit den Vorbereitungen?

Der Schwerpunkt liegt auf einem ganz anderen Gebiet. Zunächst muss festgestellt werden...

Hinzu kommen alle Entwürfe ausgeführt, die nicht schon oder innnoll genug oder nicht geschmackvoll sind...

Der zweite wichtige Gesichtspunkt der Planung ist die Auswertung der im WB.W. liegenden Möglichkeiten...

Kauf die Verwendung der eingehenden Gelder aus Spenden, Roh- und Gebaltsstoffen...

Gegen Zahnsteinansatz. starkwirksam, zahnfleischkräftigend...

Sindernisse überwinden... der Vollgenuss des Daseins...



Agnes aber hatte nach dieser Audienz das Gefühl, bereit zu sein...

Rödig Erich von Dänemark, Heinrich von Mecklenburg und die mit ihnen verbündeten Fürsten...

In einem der nächsten Nachmittage, als die Geladenen sich durch Tanz und Gauleispieler vergnügten...

Das junge Ritter war weiß im Gesicht geworden. Aber er war nun überzeugt...

Agnes aber hatte nach dieser Audienz das Gefühl, bereit zu sein von einem drückenden Weh...

Rödig Erich von Dänemark, Heinrich von Mecklenburg und die mit ihnen verbündeten Fürsten...

In einem der nächsten Nachmittage, als die Geladenen sich durch Tanz und Gauleispieler vergnügten...

Das junge Ritter war weiß im Gesicht geworden. Aber er war nun überzeugt...

nicht recht, als ich meinte, dieser Margraf sei zu gewinnen...

Man dankte allgemein dem neuen Bundesgenossen für seine Hilfsbereitschaft...

Sehr befriedigt allerseits von dem Ergebnis dieser Unterredung...

Uls Margraf Baldemar danach sein Zeit betrat, ging er sogleich zu seiner Gemahlin...

Sie nickte ihm ein wenig befangen zu — sie befürchtete, er möchte die letzten Worte...

Agnes senkte die Stirne, sie begriff das alles nur zu wohl, und auch die gefühlsmäßige Abneigung...

Das hat Vetter Baldemar dem Herrn von Buch getan? klärte Johann errötet...

Freue dich, Johann, sagte er freundlich, fast väterlich, bald wirst du Gelegenheiten finden...

Agnes senkte die Stirne, sie begriff das alles nur zu wohl, und auch die gefühlsmäßige Abneigung...

